



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Oskar Lipp** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Für eine umweltverträgliche Landwirtschaft, regional und vielfältig
(Kap. 08 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 03 wird ein neuer Tit. „Förderprogramm Umweltverträgliche Landwirtschaft“ mit einem Ansatz in Höhe von 5.000,0 Tsd. Euro für die Jahre 2024 und 2025 ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 08 02 Tit. 701 11 und Kap. 08 03 Tit. 686 58 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Alle regional wirtschaftenden Landwirte in Bayern, die eine gewässerschonende Bewirtschaftungsweise sowie einen geringen Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz nachweisen können, erhalten zusätzliche Förderungen vonseiten der Staatsregierung für den Aufbau ihrer Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen. Diese werden Bio-Regio-Projekten gleichgestellt und in deren Vermarktungsnetzwerke integriert.

Insbesondere vor dem Hintergrund der ausgeweiteten Ausweisung von roten Gebieten und der Umsetzung strengerer Vorgaben in Bezug auf die Wasserreinhaltung braucht es weitere ausgleichende Fördermechanismen, um unsere bayerischen Landwirtschaftsbetriebe zu unterstützen. Deshalb sollen alle regional wirtschaftenden Landwirte in Bayern, die eine gewässerschonende Bewirtschaftungsweise sowie einen geringen Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz nachweisen können, zusätzliche Förderungen vonseiten der Staatsregierung für den Aufbau ihrer Wertschöpfungsketten und Vermarktungsstrukturen erhalten. Damit wäre die Bio-Regio-Initiative um einen wichtigen Baustein ergänzt und auch konventionell wirtschaftende Landwirte hätten einen Anreiz, ihre Anstrengungen zum Umweltschutz auszubauen.